



Vereinigung Maria Königin des Friedens

Rundbrief Nr. 16 – November 2019

Vereinigung Maria Königin des Friedens, Ostwall 5, 47589 Uedem
Tel. 02825-9390921 • E-Mail: info@vereinigung-maria.de
www.vereinigung-maria.de



Liebe Freunde der Vereinigung Maria Königin des Friedens!

Herzlich grüßen wir Euch alle, die Ihr durch die Weihe an Jesus Christus durch Maria mit uns und untereinander verbunden seid! Die Vereinigung Maria Königin des Friedens will diese Weihe verbreiten und steht zugleich auch der Spiritualität von Medjugorje nahe.

Betet für eure Hirten – Betet für die Kirche

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen - Papst Franziskus spricht sogar von einer „Zeitenwende“. Das wird spürbar in der Kirche und in der Gesellschaft, sowohl lokal als auch international. Die Muttergottes ruft uns seit Jahren zu intensivem Gebet auf, und macht uns bewusst, dass uns eine große Macht anvertraut ist, das Gebet: **„Man kann mit einfachem Gebet Wunder wirken!“** (25.10.2002) - Nutzen wir dieses mächtige Mittel, um in dieser schweren Zeit auch besonders den Verantwortlichen der Kirche beizustehen! Die Kirche in Deutschland wird am 1. Advent einen sogenannten „Synodalen Weg“ beginnen, um in einem Dialogprozess Wege aus der gegenwärtigen Krise der Kirche zu suchen, wobei es dazu jedoch sehr unterschiedliche Ansichten und Vorstellungen gibt.

In Rom fand zudem im Oktober die „Amazonas-Synode“ statt. Die Suche nach Zukunftswegen für die dortige Kirche und Region kann unter Umständen auch Auswirkungen auf die ganze Weltkirche haben.

Damit der Weg der Kirche in unserer Zeit durch den Heiligen Geist geleitet wird und auch wirklich der Wille Gottes geschehen kann, bedarf es dringend unseres Gebets. Seit Jahren enden die meisten der Botschaften der Muttergottes an Mirjana mit dem Aufruf, für unsere Hirten zu beten:

„Wieder bitte ich euch, betet für jene, die mein Sohn auserwählt hat, das sind eure Hirten.“ (2. Februar 2012)

Ein persönliches Zeugnis - von Sr. Lioba

Während der **Vollversammlung der deutschen Bischöfe**, die im September in Fulda stattgefunden hat, haben Mitarbeiter der Diözese Fulda eine Gebetsinitiative gestartet, bei der sie zur Teilnahme an der Heiligen Messe mit den Bischöfen und dann während der Beratungen zu ganztägiger eucharistischer Anbetung und weiteren Gebetszeiten - am Abend auch mit den Bischöfen - eingeladen haben. Ich durfte an dieser Initiative teilnehmen und war überrascht von dem unerwartet starken Echo seitens der Bischöfe selbst. Mir kam dabei immer wieder das Wort der heiligen Theresia von Lisieux in den Sinn, Kirchenlehrerin und Patronin der Weltmission, die in ihrer Selbstbiografie schreibt:



**„Im Herzen der Kirche,
meiner Mutter,
will ich die Liebe sein!“**

Hl. Theresia von Lisieux



Mehrere Bischöfe haben ausdrücklich – auch öffentlich und in den Medien – ihre Dankbarkeit und Wertschätzung für das Gebet und alle Gebetsunterstützung ausgedrückt, einige sagten uns sogar, dass sie eine positive Auswirkung auf die Atmosphäre und die Beratungen wahrgenommen hätten.

Einige Worte vom Kölner **Weihbischof Dominik Schwaderlapp**, die das deutlich zum Ausdruck bringen: *„Danke! Allen Betern danke ich sehr für ihre große Unterstützung! Es hat mich sehr berührt, wie viele uns auf diese Weise tatkräftig geholfen haben. Meine Sorgen im Hinblick auf den Synodalen Weg bleiben, aber das Gebet vermag viel, und so bitte ich darum, darin nicht nachzulassen. Noch einmal DANKE für jedes Gebet und darüber hinaus für jedes Glaubenszeugnis!“*

Als diejenigen, die auf den Ruf der Mutter Jesu in unserer Zeit hören und antworten wollen, sind wir auf besondere Weise eingeladen, die Fürbitte für die Kirche weltweit und vor allem auch für die Kirche in unserem Land und für unsere Bischöfe zu unserem Herzensanliegen zu machen. Schließen wir uns zusammen, um mit Maria, der Mutter der Kirche, intensiv für unsere Hirten im Gebet einzutreten!

Die Mutter des Wortes von Kibeho - Seminar im Advent 2019

Vom **13.-15. Dezember** findet im Herz-Jesu-Kloster in Uedem das Seminar *„Die Mutter des Wortes – Die Botschaft von Kibeho“* statt. Ein Flyer der Veranstaltung liegt bei. In den kirchlich anerkannten Erscheinungen der Muttergottes in Kibeho von 1981-1989 geht es nicht nur um die späteren Ereignisse in Ruanda, sondern um „eine universelle Botschaft“ für unsere Zeit. Hildegarde Ufitamahoro, Mitschülerin der drei Seherinnen und Buchautorin, wird uns als Zeitzeugin darüber berichten.

Der aktuell für Kibeho zuständige Bischof, Célestin Hakizimana, hat vor wenigen Monaten bei seinem Aufenthalt in Medjugorje die Ähnlichkeit von Medjugorje und Kibeho sowie die Bedeutung des Fastens betont. Nach seiner Teilnahme an einem Fastenseminar lud er die Priester seines Landes in besonderer Weise zum Fasten für Frieden und Versöhnung nach dem Völkermord von 1994 ein.

Informationen und Anmeldung zum Seminar:

Gemeinschaft der Seligpreisungen, Ostwall 5, 47589 Uedem - Tel. 02825-535871
E-Mail: info@seligpreisungen-uedem.de; Online-Anmeldung: www.seligpreisungen-uedem.de

Medjugorje-Samstage bei der Gemeinschaft der Seligpreisungen

Herzliche Einladung zu diesen monatlichen Einkehrtagen in der Spiritualität von Medjugorje!

Termine im 1. Halbjahr 2020:

- **in Uedem** (ab 15 Uhr):
11. Januar, 15. Februar, 21. März, 25. April, 16. Mai und 20. Juni 2020
- **in Bad Driburg** (ab 16 Uhr): Haus Maria Königin, Helmtrudisstr. 2a, 33014 Bad Driburg
4. Januar, 1. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai und 6. Juni 2020

Viele weitere Infos findet Ihr auf unserer **neu gestalteten Webseite**: www.vereinigung-maria.de

Dank und Bitte

Wir wollen am Ende dieses Jahres wieder allen danken, die uns mit ihrem Gebet und mit kleinen und großen Gaben unterstützt haben. Wir bitten Euch weiterhin um Eure wertvolle Hilfe.

Dieses geistliche Werk im Dienst Marias, das der Erneuerung der Kirche dienen soll, wird ausschließlich durch Spenden finanziert und getragen.

Euch allen eine gnadenvolle Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2020!

In herzlicher Verbundenheit in Jesus und Maria,
für die Vereinigung Maria Königin des Friedens in Deutschland

Sr. Lioba Arz und P. Markus Vogt

Bankverbindung:

Förderung des christlichen Lebens Uedem e.V. - Volksbank an der Niers eG
IBAN: DE19 3206 1384 0043 9930 20 - BIC: GENODED1GDL